

Zwei „Feuerstühle“ für die BBS

Firma spendet Berufsbildenden Schulen Motorräder für Ausbildung

VON MARIEKE GARBADE

Osterholz-Scharmbeck. Helmut Baden, Geschäftsführer und Inhaber der Firma Motorrad Huchting, hat den Berufsbildenden Schulen (BBS) Osterholz zwei Motorräder gespendet. An den BBS werden zurzeit rund 100 junge Menschen zu Kfz-Mechanikern ausgebildet. Nach dem ersten Lehrjahr müssen sich die Berufseinsteiger entscheiden, ob sie sich auf Pkw oder Zweiräder spezialisieren möchten. In diesem Jahr haben sich zwölf „Azubis“ für Letztere entschieden. Bis zu der Spende von Helmut Baden musste an den BBS improvisiert werden – sie hatten keine Motorräder, an denen die Schüler ihr Theoriewissen in der Praxis anwenden konnten.

„Bei der Prüfungsabnahme mussten wir uns immer Motorräder als Anschauungsmaterial von Lehrkräften leihen. Ich bin froh, dass wir dank Helmut Baden jetzt wesentlich besser aufgestellt sind“, betonte der Fachpraxisleiter Jürgen Grimm.

„Ich bin mit Jürgen Grimm befreundet und er hat mir vor einiger Zeit von dem Engpass der Schule im Bereich Technik erzählt. Da habe ich nicht lange überlegt und mich sofort bereit erklärt, zwei Maschinen zu spenden“, erzählte der Geschäftsführer der Firma Motorrad Huchting bei der Über-



Die Lehrkräfte freuen sich über die Motorradspende von Helmut Baden (r.). FOTO: GARBADE

gabe der zwei „Feuerräder“. Die Maschinen (eine Honda und eine Aprilia) sind noch voll funktionsfähig, die Firma Motorrad Huchting lieferte die gesamten technischen Unterlagen mit. Damit sind nun an den Berufsbildenden Schulen beste Voraussetzungen für die künftigen Praxisstunden in der schuleigenen Werkstatt vorhanden.

„Es ist auf Grund unserer beschränkten finanziellen Mittel immer sehr schwer, für optimale Unterrichtsbedingungen zu sorgen. Deshalb freuen wir uns natürlich immer über Betriebe, die unsere Schule unterstützen“, unterstreicht Carsten Hoppe als Vertreter der Schulleitung.